

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119445
			DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1232
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	03.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10449,2871
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ebenes Gelände, vermutlich mit relativ sandigem, etwas humosem Untergrund, kleinräumig leicht wellig, mit Niveauunterschieden von maximal 0,5 m innerhalb der Fläche. Mit einem Bestand aus älteren Stieleichen, die bis zu 50 cm Stammdicke erreichen, häufig um 30 bis 40 cm, Wuchshöhen um knapp 20 m. Daneben Hängebirken und Espen mit Stammstücken um 20 bis 30 cm. Der Bestand ist verhältnismäßig locker, relativ totholzreich, mit stehendem und liegendem Totholz, wobei die meisten durch Windwurf verursachten Gehölzreste im Wald relativ geringmäÙig sind. Im Nordosten gibt es einen größeren Bestand von Maiglöckchen am Waldboden. Der Waldboden ist z.T. unbewachsen, in den Randbereichen etwas ruderal, mit größeren Beständen von Landreitgras und Brombeere. Die Strauchschicht fehlt auf der Westseite größtenteils, im Osten ist etwas mehr Jungwuchs der verschiedenen Gehölze vorhanden, hier ist der Unterwuchs etwas dichter. Der Waldboden ist nur zu rund 50 % bewachsen, dazwischen gibt es offene, teils totholzreiche, teils bemooste Flächen. In den etwas weniger gestörten Bereichen zeigt Maiglöckchen und Drahtschmiele den recht bodensauren Charakter des Standortes an. Am Waldboden zeigen vereinzelte Vorkommen von Flatterbinse die grundwassernahe Lage des Gebietes an.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQM	Sonstiger Eichenmischwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich vom Segelflugplatz		
Nachbarnutzung/en	Trockenrasen, Segelflugplatz, Wanderwege		
Rechtswert (X)	576601	Hochwert (Y)	5929876
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

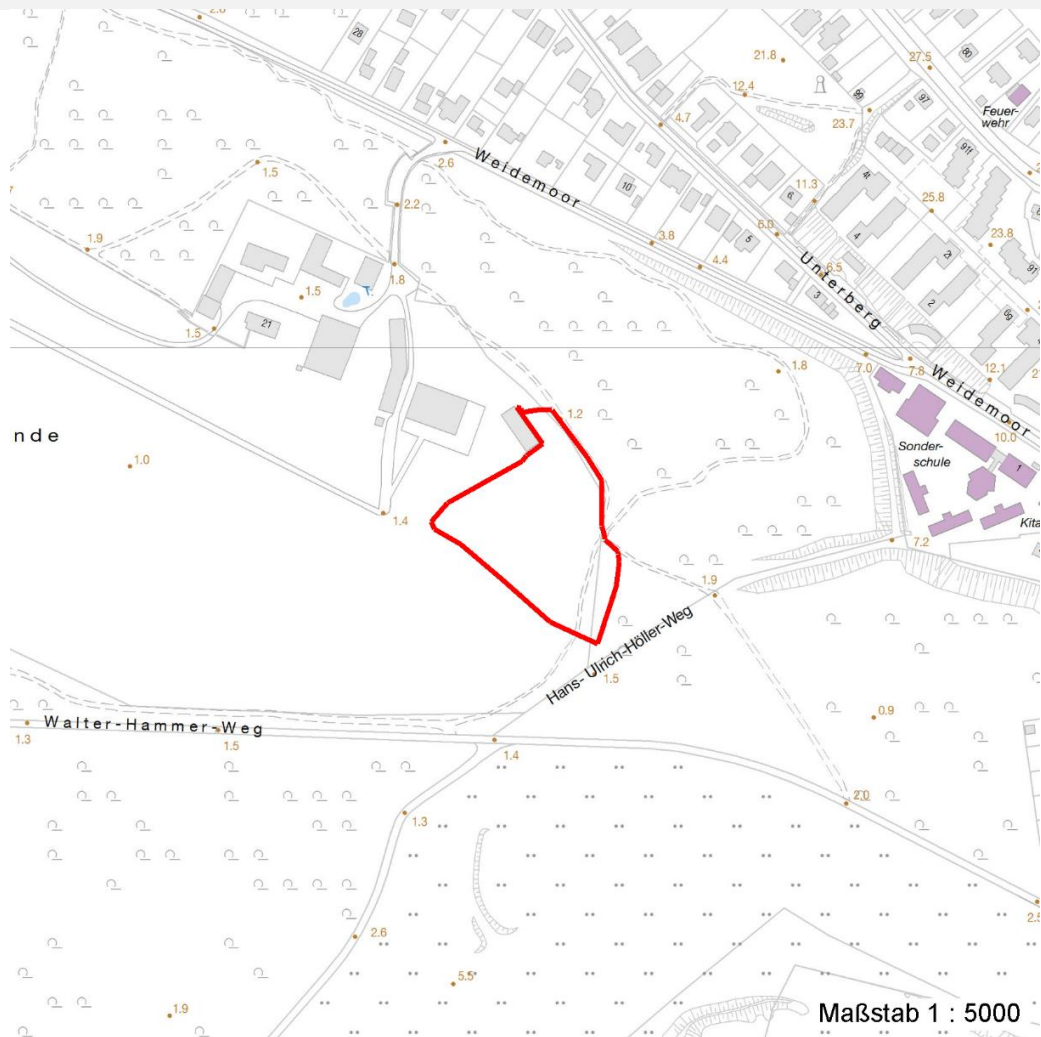
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119445
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1232
Bearbeitung	BRA	Kartierung	03.10.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10449,2871
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119445	59035	7628	44	19.09.2008	/	7630	76
119445	59242	7628	223	19.09.2008	/	7630	10063

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66174	0	7628_1232_031017_1.JPG	
66175	0	7628_1232_031017_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

17.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119445
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1232
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10449,2871
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Durch Rodungsmaßnahmen in den Randbereichen, v.a. zum Flugplatz und auf der Südseite ist der Bestand z.T. randlich deutlich beeinträchtigt und ruderalisiert. Durch die fehlende Strauchschicht ist relativ deckungsarm und offen; von Fußwegen umgeben, auch ein Reitweg führt durch die Fläche.
Wertgesichtspunkte	Das Totholz stellt vermutlich eine strukturelle Bereicherung des Gebietes dar, der Eichenbestand hat bereits ein mittleres Alter erreicht; weitgehend naturnah, von der Artenzusammensetzung her relativ walddtypisch.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Keine, weiter der Sukzession überlassen, auch das Totholz im Wald belassen; Bestand in Zukunft nicht weiter reduzieren.

Foto

Fotodatei 7628_1232_031017_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7628_1232_031017_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Sonstiger Eichenmischwald (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp		Biotoptyp	WQM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119445
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1232
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10449,2871
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmischwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,5
	Reaktion	mäßig sauer	4,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,1
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-							
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-							
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		-	-						-							
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-							
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-						-		3		V			
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	z		-	-						-							
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-							
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-						-							
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-						-							
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-						-							
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		-	-						-							
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-						-							
Hedera helix (Efeu)	7	z		-	-						-							
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-							
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-						-		b					
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-						-							
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-							
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z		-	-						-							

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119445
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1232
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10449,2871
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-								
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		-	-						-								
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-								
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-	-						-								
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-								
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		-	-						-								
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-								
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-						-								
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-	-						-								
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-						-								
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-								
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		-	-						-								
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-	-						-		b			3			V
Teucrium scorodonia (Salbei-Gamander)	7	w		-	-						-				2			2	
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-								
	Anzahl Rote Liste Arten													2	1	2	1		
	Anzahl Arten													42					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland